

Mitteilung

im: **Gemeinderat**

Betreff: Öffentliche Straßenbeleuchtung - Abschluss eines Contracting-Vertrages mit den Stadtwerken

Bezug: Vorlage 237/2010; 237a/2010

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Die Fraktion AL/Grüne hat mit Antrag vom 17.01.2011 gebeten mit den Stadtwerken zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen die maximale Zeitdauer für die Beseitigung von Leuchtmittelentstörungen bei der Priorität C von 6 Monaten auf 3 Monate im Sommer und 1 Monat im Winter reduziert werden könnte.

Eine gesicherte Umsetzung dieser Vorgaben würde nach einer Kalkulation der Stadtwerke zu Mehrkosten von 40.000 € führen. Alternativ sagen die SWT zu, bei der in den Vorgesprächen verhandelte Kostenobergrenze von 400.000 € den Instandsetzungsturnus bei der Priorität C auf durchschnittlich 3 Monate zu senken.

Sollte sich in den nächsten beiden Jahren zeigen, dass dieser Rhythmus unzureichend ist, wäre eine Vertragsanpassung möglich. Nach diesem Zeitraum von zwei Jahren lassen sich die möglichen zusätzlichen Kosten zweifelsfrei feststellen.

Die Stadtwerke sichern zu, auch weiterhin auf Zuruf bei dringendem Bedarf in Einzelfällen Störungen zu beseitigen. Sie sichern weiterhin zu, die dadurch entstehenden Kosten wenn irgendmöglich im Gesamtpaket von 400.000 € pro Jahr unterzubringen.

Der Contracting-Vertrag wird entsprechend formuliert.